



Werkstatttipp:

OBD-II-Ergänzungsmodul für RDKS-Arbeiten

» KNOW+HOW



Problem:

Anlernen eines Fahrzeugs mit neu programmierten Sensor-IDs

Fast jede Werkstatt kennt diese Situation. Bei dem Fahrzeug eines Kunden müssen die Radsensoren ausgetauscht werden. Diese haben Sie nicht dupliziert und müssen mit Hilfe des OBD-Moduls nun das Fahrzeug neu anlernen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn der halbjährliche Reifenwechsel auf Sommer- oder Winterreifen ansteht.

Ursache:

Seit November 2012 müssen per EU-Verordnung alle neu typenhomologierten Fahrzeuge (Klasse M1/N1) serienmäßig mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Ab November 2014 betrifft dies alle ab dem Stichtag neu zugelassenen Fahrzeuge. Somit steigt die Anzahl an Fahrzeugen mit RDKS in den Werkstätten.

Lösung: Das OBD-II-Ergänzungsmodul für RDKS von Herth+Buss

Zunächst benötigen Sie den AirGuard 3.0 von Herth+Buss, denn das OBD-II-Modul ist eine Ergänzung zum AirGuard 3.0. Das OBD-II-Modul führt für alle unterstützten Kfz die Anlernprozedur durch. Dies geschieht durch Überschreiben der im Fahrzeugsteuergerät hinterlegten IDs mit den neuen IDs. Der AirGuard 3.0 wird mit dem OBD-II-Modul verbunden. Anschließend sind alle IDs der neu programmierten und montierten Sensoren am Reifen auszulesen. Das OBD-II-Modul speichert die ausgewählte Radposition und die ID des Sensors. Als nächstes verbindet man das OBD-II-Modul mit dem Fahrzeugsteuergerät und wählt die OBD-Funktionen aus. Folgen Sie nun den weiteren Anweisungen des Moduls.

	OBD-Adapter, Reifendruck-Kontrollsystem AirGuard Artikelnummer: 95990003
	AirGuard 3.0 Artikelnummer: 95990001